



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage 92/2010

Drucksachen-Nr.
15.11.2010

Kleine Anfrage 92/2010

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Christine Brüggemann (CDU)

Beratungsfolge	am	TOP
Kleine Anfragen		

15.11.2010

Betr.: Defibrillatoren im öffentlichen Raum

Sachverhalt :

Im Kampf gegen den Herzstillstand sind in Hamburg Standorte für Automatische Externe Defibrillatoren (AED) eingerichtet worden. Sie können lebensrettend für die Betroffenen sein, da schnelle und adäquate Hilfe vor Ort geleistet werden kann. Die Handhabung der Defibrillatoren bedarf keinerlei medizinischer Fachkenntnis und soll von jedermann ausgeübt werden können.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Leitung des Fachamtes im Bezirk Hamburg-Nord folgende Fragen zu beantworten:

- 1.) Wo im Bezirk Hamburg-Nord befinden sich die öffentlichen Standorte der AED?
Bitte benennen Sie Straßen und deren Haus-Nr. evtl. Einrichtungen und das Jahr der Installation der AED.
- 2.) Wie wird auf die Standorte aufmerksam gemacht?
- 3.) Gibt es Werbemaßnahmen - Broschüren – die den Bürgern die Einfachheit der AED-Benutzung aufzeigen und die zur sachgemäßen Benutzung animieren sollen?
- 4.) Wie sehen die Hinweisschilder – evtl. Piktogramm – aus?
- 5.) Wie sind die AEDs in den jeweiligen Einrichtungen installiert? (z.B. beim Hausmeister unter Verschluss, öffentlich zugänglich, oder in verschlossenen Kästen mit einschlagbarer Glasscheibe?)
- 6.) Wird dokumentiert, wann und wo ein AED im Bezirk Hamburg-Nord zum Einsatz kommt?
- 7.) In welcher Höhe belaufen sich die jährlichen Wartungskosten?
- 8.) Beteiligt sich die Herstellerfirma an den jährlichen Wartungskosten?

Christine Brüggemann

ANTWORT

a u f d i e

Kleine Anfrage Nr. 92/2010

Fragesteller: BAbg. Christine Brüggemann (CDU)

Betr.: Defibrillatoren im öffentlichen Raum

Das Bezirksamt beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Automatische Externe Defibrillatoren (AED) befinden sich im Bezirksamtsgebäude, Kümmellstr. 7 sowie in den Kundenzentren des Bezirksamts Hamburg-Nord, Lenhartzstr. 28, Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstr. 46 und Barmbek-Uhlenhorst, Poppenhusenstr. 6 jeweils an der Rezeption.

Im Gesundheitshaus des Bezirksamts, Eppendorfer Landstr. 59, befindet sich ein AED in der zweiten Etage, im dortigen Untersuchungsraum/Labor. Ein weiterer AED befindet sich im sog. Technischen Rathaus des Bezirksamts, Kümmellstr. 6 an der Rezeption.

Jahr der Installation: 2006 bzw. 2008 (Technisches Rathaus).

Zu 2 und 4:

Die Standorte und die Anbringung sind so gewählt, dass die Geräte jederzeit gut und demonstrativ sichtbar sind.

Im Flucht- und Rettungsplan der jeweiligen Gebäude, der in jedem Stockwerk ausgehängt ist, sind die Standorte mittels Piktogramm ausgewiesen.

Zu 3:

Die AED werden durch geschulte Ersthelfer oder Ärzte des Gesundheitshauses angewendet.

Zu 5:

Jeweils in Schränken bei den Rezeptionen, im Gesundheitshaus in einem Schrank im Untersuchungsraum/Labor des Gesundheitshauses.

Zu 6:

Ja.

Zu 7:

Die AED unterlagen seit ihrer Installation noch keiner Wartung, sodass über die anfallenden Wartungskosten noch keine Angaben möglich sind.

Für den Wechsel von Elektroden und Batterien - keine Wartung - sind bisher Kosten in Höhe von 550,91 € entstanden.

Zu 8:

Nein.

Wolfgang Kopitzsch